Anliegerreinigung noch zeitgemäß?

Demografischer Wandel beeinflusst Straßenreinigung und Winterdienst

Eine Gesundheitsförderung mit Rückentraining und ergonomischen Arbeitsplätzen für älter werdende Mitarbeiter findet in kommunalen Stadtreinigungsunternehmen schon statt. Der demografische Wandel trifft aber auch die Kunden. So ist die Frage, ob die Reinigungspflicht für Gehweg, Fahrbahn oder während des Winterdienstes auf die Bürger als Grundstücksanlieger nach wie vor übertragen werden kann, sehr aktuell.

Auf den ersten Blick ist es für die Anlieger finanziell interessant, die Reinigung vor dem eigenen Grundstück selbst zu übernehmen. Aber kommt der durchschnittliche Anlieger den Anforderungen auch immer nach? Eine Untersuchung in Dortmund hat das Gegenteil nachgewiesen. Und was passiert, wenn der Bürger im Urlaub bzw. krank ist oder aber aus Altersgründen Reinigung und Winterdienst nicht mehr wahrnehmen kann? Durch moderne Stadtgestaltung mit mehr Bäumen und Sträuchern, steigt die Belastung in der Laubzeit zusätzlich. Die Frage der Zumutbarkeit dieser Reinigungsaufgabe für den Bürger stellt sich deshalb immer häufiger.

Eine hausnummerngenaue Reinigung zu beauftragen ist natürlich möglich – diese ist aber sicher nicht zu den günstigen Preisen wie bei einer kompletten satzungsgemäßen Straßenreinigung durch den kommunalen Betrieb zu erhalten. Dieser kann mit Kleinfahrzeugen eine kostengünstige Flächenreinigung durchgehend, straßen- oder stadtteilweise anbieten. Einige Kommunen haben zur Verbesserung des Reinigungsergebnisses deshalb die übertragene Reinigungsverpflichtung wieder aufgehoben. Zumindest mit der Entwicklung flexibler Reinigungsangebote sollte schon jetzt zur Entlastung der älteren Bevölkerung beigetragen werden.

Udo Meyer
Vorsitzender Fachausschuss Straßenreinigung

Inhalt	
Aktuelles	4
Straßenreinigung	
Graffiti-Entfernung – eine ergänzende Dienstleistung der Stadtreinigung	5
Unterflurpapierkörbe in Hamburg – die Zukunft liegt im Untergrund	6
Herausforderungen an die Straßenreinigung im Wandel der Zeit	8
Standardisierte Beschreibung von Dienstleistungen in Abfallwirtschaft und Stadtreinigung	9
Stand der Europäischen Normung für den Winterdienst und Betriebsdienst	10
Regelwerke für den Straßenbetriebs- und Winterdienst	12
Sparen, aber richtig!	13
Merkblatt für Planung, Bau und Betrieb von Taumittelsprühanlagen	14
Kolloquium Straßenbetriebsdienst 2009 in Karlsruhe	15
BSR Winterdienst	17
7. ASTRAD-Symposium 2009	18
VKS Winterdienstseminare in Kempten gut besucht	18
Fuhrpark	
Starke Partner, gute Atmosphäre	19
Entsorga-Enteco	
Internationale Umweltbranche trifft sich zur Geschäftsplattform des Jahres in Köln	22
Der VKS im VKU auf der Entsorga-Enteco 2009	22
„Standortservice PLUS“	22
Arbeitsgemeinschaft Stoffspezifische Abfallbehandlung (ASA) e. V.	24
Die Gesellschaft zur Verwertung organischer Abfälle (GVoA mbh & Co.KG)	24
Entsorgungs-Gesellschaft Westmünsterland mbH	25
Abfallwirtschaftsbetriebe Münster	25
ECOWEST GmbH	25
ITAD e.V.	26
SWB Verwertung Bonn	26
AVEA- Der Entsorger in Leverkusen	27
Abfallentsorgungs- und Verwertungsgesellschaft Köln mbH	27
Abfallwirtschaftsbetriebe Köln	28
Berliner Stadtreinigungsbetriebe	29
Stadtreinigung Hamburg	29
Sächsische Bildungsgesellschaft für Umweltschutz und Chemieberufe Dresden mbH	30
Bildungszentrum für die Entsorgungs- und Wasserwirtschaft	31
ISWA-Weltkongress 2010 in Hamburg	31
Landesgruppentagung NRW	33
Termine	34